Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Langgasse № 386.

No. 153. Donnerstag, den 4. Juli 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. Juli 1839.

Herr Ingenieur-Lieutenant Hennig nebst Familie von Thorn, log. in den drei Mohren. Frau Gräfin Kuilecka nebst Familie, Herr Professor Bull von Warschau, log. im Hotel de Berlin.

AVERTISSEMENTS.

1. Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Jungfrau Johanne Marie Hermine Schultz, bei ihrer Verheirathung mit dem hiesigen Kaufmann Herrn Leopold Engelmann, durch gerichtlichen Ehevertrag vom 20. d. M., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Danzig, den 25. Juni 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

2. Die zum Nachlasse des hier verstorbenen Frachtfuhrmann Friedrich Schwarz gehörigen Effecten, bestehend in einem Frachtwagen mit dazu gehörigem Geschirr und Utensilien, Kleidungsstücken ꝛc. sollen im Termine

den 16. Juli c. Vormittags 10 Uhr

vor dem hiesigen Gerichtslokale an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Dirschau, den 29. Juni 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

3. Die Lieferung von:
120 bis 130 Ctr. Hanföls,
170 bis 180 Ctr. raffinirten Rüböls,
600 Ellen gewebten runden Tochten,
55 ℔ gewöhnlichen baumwollenen Tochten
zur Straßen-Beleuchtung von August 1839 bis April 1840, soll in einem
den 6. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr,
vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin ausgeboten werden.

Danzig, den 2. Juni 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Anzeigen.

4. Donnerstag, den 4. Juli, die letzte Vorstellung von den Beduinen Rhigas und Abdalla, im Karmannschen Garten. Der Anfang des Konzerts ist um 6 Uhr. Die Kunstvorstellung beginnt um 7 Uhr. Entree 5 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

5 Im Auftrage der Rheederei des Brigg-Schiffs Lucifer, bisher geführt von Capit. M. Nüscke, werde ich dasselbe am 31. Juli c. Nachmittags 2 Uhr in meinem Comtoir meistbietend verkaufen.

Das Schiff ist ganz von eichen Holz erbaut, 214 Normal-Lasten groß, mit Kupferboden und einem vorzüglich schönem Inventarium versehen, wovon das Verzeichniß bei mir niedergelegt ist und liegt hier an der Stadt.

Leopold Hain, Schiffsmäkler in Stettin.

6. Wenn Jemand 600 bis 1000 Rthl. gegen Sicherheit für gesetzliche Zinsen, auf mehrere Jahre unterzubringen wünscht, der melde sich unter der Adresse K. recht bald im Intelligenz-Comtoir.

7. Ganz trockener Bauschutt möglichst ohne Steine, wird abgenommen Hundegasse № 272.

8. Einen Thaler Belohnung, wer einen am 2. d. M. auf dem Wege von Zoppot nach Danzig verlohren gegangenen schwarz seidenen Regenschirm Langgasse № 533. abgiebt.

9. 12 bis 1500 Rthl. a 5 pro Cent auf ländliche oder städtische Grundstücke zur 1sten Hypothek zu vegeben Schmiedegasse № 95.

10. Vor kurzem ist eine rußische Jacht-Repetier-Uhr von Semidor, inwendig vergoldet, mit einer kurzen Kette ähnlicher Art, und ein kleines messingnes Pletteisen mit Bolzen entwendet, wer diese Stücke im Königl. Intelligens-Comtoir abliefert, erhält das dafür bezahlte Geld zurück, und außerdem noch ein Douceur.

11. **Heute Donnerstag den 4. Juli Konzert in der** Sonne am Jacobsthor.

12. Gratulations-Gedichte zu Geburtstagen, Hochzeiten und anderen festlichen Gelegenheiten, für Kinder und Erwachsene, zum Theil nach beliebten Melodieen, auf feinstem Velinpapier, Briefformat, schwarz, farbig und in Bronce gedruckt, empfiehlt W. F. Burau,
Heil. Geistgasse № 780.

13. Das Haus № 53., Schillingsfelde, ist zu verkaufen, es besteht aus einer Stube, Hausraum, Stall, Keller, Hof und Garten. Näheres daselbst.

14. Einem resp. Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich von Berlin hier angekommen bin, und empfehle mich den resp. Patienten in allen Zahnoperationen und in der Verfertigung künstlicher Zähne.

Meine Wohnung ist Langgasse № 534. b., im Hause der Herren Schweichert und Heyer, wo ich des Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr sicher zu sprechen bin. W. Wahlländer,
Königl. Preuß. approb. Zahnarzt

Vermiethungen.

15. In der Häkergasse ist ein Stall und Speicher zu vermiethen. Das Nähere bei Wegner, 4ten Damm № 1538., zu erfahren.

16. Das Haus in der Häkergasse № 1451., mit 7 heitzbaren Zimmern, mehreren Nebenzimmern, 3 Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten, ist am liebsten im Ganzen, sonst aber auch theilweise zu vermiethen, und Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft eben daselbst, oder auch Mittags zwischen 2 und 3 Uhr, bei
C. E. Grimm, Ankerschmiedegasse № 179.

17. 2 Wohnungen, mit der Aussicht nach der Mottlau, jede mit 3 Stuben, Küche, Keller, Boden und eigner Thüre, sind Burgstraße № 1669. zu Michaeli c. zu vermiethen. Nachricht gerade über, beim Bordingsschiffer Hendrichs.

18. In dem Hause Schnüffelmarkt № 634. sind 5 Stuben, Boden, Küche und Apartement an ruhige Bewohner zu vermiethen.

19. Kassubschen Markt № 959. sind 4 decorirte Zimmer im Ganzen oder getheilt, und eigener Thür zu vermiethen.

20. Hundegasse № 329. sind 2 Logis, jedes von 2 Zimmern, zu vermiethen und Michaelis zu beziehen. Näheres Langgasse № 404.

21. Hundegasse № 355 ist ein Saal mit Nebenstube zu Michaelis rechter Ziehzeit an einzelne Personen zu vermiethen.

22. Holzmarkt № 204. b. sind 3 meublirte Zimmer, nach dem Markte gelegen, an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

23. Langgasse № 527. ist eine Wohnung an ruhige Bewohner zu vermiethen, enthaltend: 4 Zimmer, 1 Kabinet, Böden, Holzkeller, Speisekammer, Küche und sonstige Bequemlichkeit. Nähere Nachricht unten im Gewürzladen.

24. Bootsmannsgasse № 955. sind 4 Zimmer mit der Aussicht nach der langen Brücke getheilt oder auch im Ganzen zu vermiethen.

25. Pfefferstadt № 229. ist von Michaeli d. J. ab die Parterre-Gelegenheit, Küche, Keller, Stallung und Remise zu vermiethen. Das Nähere im Seitengebäude, in den Stunden von 9 bis 3 Uhr, zu erfahren.

26. In dem Hause Langgasse № 404 ist ein Logis, bestehend aus 1 Saal und 3 bis 4 Zimmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, an anständige Bewohner zu vermiethen. Nähere Nachricht Heil. Geistgasse № 780.

27. Eine meublirte Hangestube, auf der Sonnenseite, ist für 2½ Rthl. gleich zu beziehen. Näheres Frauengasse № 874.

28. Vorstädtschen Graben № 2060. ist ein freundlicher Saal und Nebenstube an einen ruhigen Bewohner zu vermiethen.

29. Schießstange № 541. sind 2 heizbare Zimmer nebst Küche, Keller und Holzstall, auch Eintritt in den dabei befindlichen Garten, von Michaeli ab zu beziehen; auch kann der Garten sofort zum Sommervergnügen benutzt werden.

30. Langgasse № 535. ist die Saal Etage, 5 Stuben enthaltend, und zwei Stuben parterre nebst Küche und Keller, zu vermiethen und täglich von 11 bis 1 Uhr zu besehen.

31. Zwei neu decorirte Zimmer vis a vis, nebst eigner Küche, Keller, Boden, sind Röpergasse № 475. (Wasserseite) eine Treppe hoch, in der Nähe des Langenmarkts, jetzt gleich oder zu Michaeli zu vermiethen.

32. Schnüffelmarkt, Sonnenseite № 709. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Saal, 4 Stuben, Küche mit Spaarherd, Boden, Keller ꝛc. zu Michaeli zu vermiethen.

33. Breitgasse № 1202. ist die Ober-Etage, bestehend aus 2 decorirten Stuben und Nebenkabinets, Küche, Boden und andere Bequemlichkeiten, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

34. Langgasse № 538. ist die Parterre-Gelegenheit, auch zum Comtoir geeignet, zum October zu vermiethen. Näheres daselbst auf dem Saale.

Auctionen.

35. **Auction mit Manufacturen.**

Montag, den 8. Juli d. J., sollen in dem Hause Glockenthor № 1018., auf

freiwilliges Verlangen, aus dem bekannten **Berliner Commissions-Waaren-Lager** in öffentlicher Auction verkauft werden:

Zwei Ellen breite glatte und damassirte Thibets, Merinos und Stuffs, carirte Wollenzeuge, gedruckte Jaconets und Mousseline, helle und dunkle Kleider-Cattune u. Ginghams, 8/4 br. Schürzenzeuge, Glanz-Ginghams, alle nur möglichen weißen Waaren, glatte u. rauhe Piques, Nett, seidene und Pique-Westen, Kravatten, Schlipse, schwarz seidene Tücher, Strümpfe und Hausschuhe, carirte und glatte Gardienen-Mousseline und Franzen, glatte und gepreßte Moirs, Möbelkattune und Damaste, Wiener und Franz. Umschlagetücher, nebst allen Sorten Putz- und halbseidenen Tüchern in beliebigen Größen, Halbseidenzeuge, abgepaßte Köper-Roben, 6/4 und 8/4 große Wollen- und diverse Kattun-Tücher u. dergl. m.

J. T. Engelhard, Auctionator.

36. **Dienstag, den 9. Juli 1839 Vormittags 10 Uhr,** werden wir die vor einiger Zeit abgehaltene Auction mit

Schreib-, Post-, Zeichnen- und Copier-Papier, Bleifedern, Siegellack und dergleichen,

im Hause Ankerschmiedegasse № 179. fortsetzen, und ist das Sortiment durch erfolgten Ersatz der neulich geräumten Sorten wieder ergänzt.

Die Mäkler Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37. Vier junge große polnische Wagenpferde stehen zum Verkauf Langgarten im Hotel de Königsberg. Das Nähere darüber daselbst.

38. Zwei birkne Sophatische, und zwei birkne Spiegeltische stehen Jopengasse № 629. billig zu verkaufen.

39. Eine Sendung ganz moderner couleurter und schwarzer Seidenzeuge, worunter sich eine große Auswahl von kohlschwarzem italienischen Taffet, in allen nur möglichen Breiten, zu Kleidern und Mantillen, befindet, erhielt so eben und empfiehlt zu billigsten Preisen

Fischel, Langgasse.

40. Direct von Lion gingen mir so eben wieder eine Sendung der neuesten franz. Umschlage-Tücher, in ausgezeichnet schönen und eleganten Desseins ein.

Fischel, Langgasse

41. **Mousseline de Laine-Roben von den niedrigsten bis höchsten Preisen offerirt als so eben erhalten in ganz neuen Mustern zur größten Auswahl**

Fischel, Langgasse.

42. **Eisen-emaillirte Kochgeschirre** in großer Auswahl, feine und ordinaire Tisch- und Dessertmesser mit und ohne Balance, so wie auch feine Tisch- u. Dessertmesserklingen, Offizier-Degenklingen, Haurappire montieret, Eisen-, Messing- und Zinkbleche in allen Dimensionen, eiserne gestempelte Gewichte und Lastwaagebalken, erhielt und empfiehlt zu billigsten Preisen die Eisen- und Stahlwaaren-Handlung von

Johann Basilewski, am Glockenthor № 1019.

43. Div. ächte Mineralwasser, diesjähriger Füllung, als: schl. Obersalzbrunnen, Marienbader, Kreutz, Egger, Selters, Geilnauer, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer-Bitterbrunnen, gesottene trockene Pferdehaare, und neue große bastene Matten, sind zu haben bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

44. **Das Grundstück auf der Vorstadt 2ten Neugarten**, im 2ten Festungsrayon, № 854.,5., welches gegenwärtig von dem Herrn Polizei-Beamten Lorch bewohnt wird, bestehend aus 1 Wohnhause, Viehstall, Garten und Einfahrt, soll

Mittwoch, den 10. Juli d. J. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich versteigert, und dem Meistbietenden am Schlusse des Termins ohne Vorbehalt zugeschlagen werden, da Nachgebote nicht zuläßig sind.

Die nähern Bedingungen und Hypothekenpapiere können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

45. Das dem Ludwig Klassa gehörige halbe Wohnhaus nebst Scheune zu Wensiory, Kreis Carthaus, zusamen auf 67 Rthl. 22 Sgr. 6 ₰ taxirt, soll auf Antrag zweier Gläubiger in termino

den 5. October c.

hier Vormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Land- und Stadtrichter v. Groddeck, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Die Taxe ist in unserer Registratur einzusehen.

Berent, den 12. Juni 1839.

Königl. Preuß Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 28. Juni angekommen.

J. Hurt — Zero — London — Ballast. Ordre.
E. F. Beug — Christine — Calais — Ballast. Ordre.
J. D. Busch — Louise — London — —
J. Steffen — Aesculap — Hull — —

P. Marquard — Friederike — Paimboeuf — Ballast. Ordre.
J. E. de Boer — Gerdina — Amsterdam — —
D. L. Ketelböter — Henriette — Swinemünde — —
J. J. Bekenhagen — Mathilde — Amsterdam — —
J. C. Spiegelberg — Elise — London — —
J. Hayen — Otto Sophia — Elsfleth — Otto Sekk.
F. Dood — Richard — Leith — Ordre.
G. J. Kortryk — Anna Alida — Amsterdam — —
G. N. van Duinen — Eensgesindheit — — —
F. Moritz — Maria — Bristol — —
F. Neumann — Atalante — London — —
G. P. Oppendyk — Maria Therese — Amsterdam — —
A J. Verlee — jonge Jacob — Emden — —
J. S. Bonjer — Freundin Elise — Delfsziel — —
K. Heien — Bruderliebe — Rotterdam — —
H. Kramer — Aeolus — — —
J. P. Erich — Hercules — Antwerpen — —
J. F. Schmidt — Maria Louise — Amsterdam — —
W. Burgeß — Newburgt — Aberdeen — —
C. A. Völtz — Eugen — Hull — —
H. Oates — Thomas Mary — London — —
J. Matheson — Harmonie — — —
J. Oetzes — Alida Maria — Amsterdam — S. L. A. Hepner.
T. Hook — Friedrich Wilhelm — Carolinenziel — Ziegel u. Eisen. G. F. Focking.
R. Wabon — Tweed — Newcastle — Kohlen, Schleif- u. Mühlensteine. Fr. Böhm & Co.
J. P. Kneppe — Hoffnung — Dortrecht — Ballast. G. F. Focking.
M. J. Kräft — Juno — London — Ballast. Ordre.

Wind W.

Den 29. Juni angekommen.

J. G. Wagner — Catharina — Amsterdam — Stückgut. Rheederei.
C. F. Rackow — Elisabeth — London — Ballast. Gebr. Baum.
G. Lemcke — Borassia — — Rheederei.
P. F. Petersen — 3 Geschwister — Christiania — Ordre
L. L. Roil — Amasis — Texel — Dodenhoff & Schönbeck.
B. Minolts — Hebe — — G. F. Föcking.
J. Lowson — Henry & Harriet — London — Th. Behrend & Co.
J. Eyde — Fortuna — Christiania — Bencke & Co.
J. Foth — Preciosa — Drogheada — Bestimmt nach Memel.

Gesegelt.

D. B. Böttcher — Diligence — Liverpool — Getreide.
C. Boog — Henriette — England —
F. W. Pust — Elise — London —
G. Greigh — Aid — Newcastle —
P. Fignth — Mathilde — —
J. Soerensen — Sophia — Norwegen —
J. P. Larsen — Maria — Copenhagen —
C. Christiansen — Habet — Copenhagen — Holz.
C. Parow — Freundschaft — Stettin — div. Güter.
C. Tode — Caroline Maria — Glasgow — Getreide.
N. Gauthier — Engelina Catharina — Lynn — Oelkuchen.

G. E. Boer — Gerdina — Ost-See — Ballast.
G. van Duinen — Eensgezindheit — Ost-See — Ballast.
C. Plath — Freundschaft — Amsterdam — Getreide.

Wind O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 28. Juni bis incl. 1. Juli 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1337\frac{7}{10}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $995\frac{13}{15}$ Last unverkauft, und $93\frac{1}{12}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	105	$46\frac{1}{12}$	—	$49\frac{1}{2}$	26	$20\frac{1}{6}$
	Gewicht, Pfd.	122—132	114—120	—	105—112	72 – 74	—
	Preis, Rthlr.	$48\frac{1}{3}$—150	50	—	$53\frac{1}{3}$–$58\frac{1}{3}$	$38\frac{1}{3}$–$40\frac{2}{3}$	$61\frac{2}{3}$—80
2. unverkauft,	Lasten: . . .	$718\frac{7}{10}$	$114\frac{1}{6}$	—	$137\frac{5}{6}$	—	$25\frac{1}{6}$
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	68	26	—	kl. 26 große 31	19	33

Thorn sind passirt vom 26. bis incl. 28. Juni 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

434 Last 28 Schffl. Weizen.
301 Last 39 Schffl. Roggen.
12 Last 8 Schffl. Erbsen.
3660 Stück fichtene Balken.
160 Stück eichene Balken.
1919 Stück fichten Rundholz.